Herzlich willkommen

zum

Elterninformationsabend

2021

© Kirsten Braukmann

Das erwartet Sie hier:

- Informationen zum Jahrgangsübergreifenden Lernen (JüL)
- Unterrichtsmethoden
- Besonderheiten der Adolf-Sauer-Schule
- Angebote des Ganztags
- Das Schulgebäude
- Unsere Anpassungen an die Corona-Pandemie

© Kirsten Braukmann

Erkenntnisse der Hirnforschung belegen:

Wir behalten …

- 10% dessen, was wir LESEN.
- 20% dessen, was wir HÖREN.
- 30% dessen, was wir SEHEN.
- **70%** dessen, was wir **SELBST ERKLÄREN.**
- **90%** dessen, was wir **SELBST TUN.**

© Kirsten Braukmann

Daraus ergibt sich für den Unterricht:

- Den Kindern möglichst viele Situationen zu bieten, sich Wissen ganzheitlich anzueignen.
- Den Kindern die Möglichkeit zu geben, ihr Wissen zu überprüfen.
- Kinder selbst erklären zu lassen!
- Situationen zu schaffen, die jedem Kind individuelle Lernerfolge ermöglichen!
- Kindern Methoden zu lehren, sich Wissen anzueignen.

➢ **Darum: Jahrgangsübergreifendes Lernen!**

© Kirsten Braukmann

Was ist eigentlich JÜL?

- Kinder aller Jahrgangsstufen besuchen eine Klasse.
- Sie werden weitgehend gemeinsam unterrichtet.
- Soziale Fähigkeiten und Methodenkompetenz werden hierbei entwickelt.
- Einige jahrgangsrelevante Themen (z.B. Rechenverfahren, Texte verfassen, sachkundliche Themen) werden jahrgangsbezogen unterrichtet.

© Kirsten Braukmann

Bilder aus dem Unterricht

© Kirsten Braukmann

Wir führen fort, was Ihr Kind aus dem Kindergarten kennt!

10 Gute Gründe für das jahrgangsübergreifende Lernen:

1. Kinder gleichen Alters haben sehr unterschiedliche Entwicklungsstufen erreicht. Die Entwicklungs-unterschiede können bis zu 3 Jahren betragen.

   Die Grundschule hat in jedem Fall die Aufgabe, alle Kinder differenziert und individuell zu fördern.

© Kirsten Braukmann

2. Das altersgemischte Arbeiten schließt sich nahtlos an die Erfahrungen aus dem Kindergarten an.

3. In der altersgemischten Klasse lernt jedes Kind in seinem Tempo.

4. Die Motivation der sowohl schneller als auch langsamer lernenden Kinder wird gestärkt.

© Kirsten Braukmann

5. jahrgangsübergreifenden Unterricht lernen die Kinder von- und miteinander. Sie erleben sich sowohl als Helfer als auch Hilfesuchender.

6. Kinder bleiben in der ihnen vertrauten Umgebung wenn sie mehr Zeit zum Lernen brauchen (kein Wechsel der Klassenlehrerin und Mitschüler). Ebenso findet kein Gruppenwechsel beim Überspringen einer Klasse findet statt.

7. Ihr Kind geht im Unterrichtsstoff erst dann weiter, wenn es ihn richtig verstanden hat. Das ermöglicht nachhaltige Lernerfolge.

© Kirsten Braukmann

8. Im jahrgangsgemischten Arbeiten lernen Kinder zwangsläufig, mit Unterschieden in ihrem individuellen Leistungsvermögen umzugehen.

9. Jahrgangsübergreifender Unterricht setzt Unterrichtskonzepte voraus, die Individualisierung und Differenzierung ermöglichen. Nur so wird das einzelne Kind gezielt beobachtet, beraten und gefördert.

10. Erfahrungen zeigen:

Kinder in jahrgangsgemischten Klassen lernen in friedlicher Atmosphäre, können sich selbst organisieren und die Angebote des selbstbestimmten Lernens nutzen.

© Kirsten Braukmann

Wie erreichen wir unsere Ziele?

- durch Patenschaften
- eine ausführliche Eingangsdiagnostik
- Überprüfung des individuellen Lernfortschritts durch regelmäßige Tests und Lernstandsdiagnosen
- Teamarbeit des Kollegiums: Unterricht und Klassenarbeiten werden von den Lehrerinnen gemeinsam vorbereitet

© Kirsten Braukmann

- Jahrgangsunterricht: relevante Themen werden intensiv erarbeitet
- Zusammenarbeit mit den Eltern
- eigenverantwortliches und selbständiges Lernen durch geeignete Unterrichtsformen und Lehrgänge

© Kirsten Braukmann

Unterrichtsmethoden

unterstützen Ihr Kind:

- … sich und seinem Können zu vertrauen
- … zu ganzheitlichen Lernerfolgen
- … selbständiges Arbeiten zu lernen
- … sich nicht unter- oder überfordert zu fühlen
- … Dinge richtig zu verstehen
- … zu lernen, mit anderen zusammen zu arbeiten

© Kirsten Braukmann

Sprachunterricht mit dem Material von Sommer-Stumpenhorst

- Arbeit mit dem Anlautlineal
- Hör-Schreib-Sehpass
- ggf. unterstützend die Silbenmethode
- Lesepass
- Rechtschreibpass
- Grundwortschatz NRW
- Flex und Flora (häusliche Begleitung)

© Kirsten Braukmann

Weitere sprachliche Inhalte:

- Schreiben von kleinen Geschichten
- Heranführung an kriterienbezogene Schreibprojekte
- Lesen in der Schulbücherei
- Lesen mit Antolin
- Lesen von Ganzschriften
- Mündliches Sprachhandeln (erklären, argumentieren, Vorträge halten....)

© Kirsten Braukmann

Mathematikunterricht mit Einstern und dem Rechenraben

- Im Schuljahr 2020/2021 hat ein Lehrwerkwechsel stattgefunden. JG 1 & 2 lernen mit dem Rechenraben, JG3&4 wie weiterhin mit Einstern
- beide Lehrwerke bieten Ihrem Kind die Möglichkeit, individuell, seinem Tempo entsprechend fortzuschreiten
- „Das-kann-ich schon-Heft“ als Portfolio
- handlungsorientiertes Lernen
- Übungen mit Partnern

© Kirsten Braukmann

- Tests zeigen, ob die Inhalte verstanden wurden:
  Erst wenn das der Fall ist, geht Ihr Kind im Stoff weiter, Andernfalls erhält es zusätzliches Übungsmaterial

- Anhand individueller Arbeitspläne wird je nach Leistungsvermögen zwischen Pflichtaufgaben und weiterführenden Aufgaben unterschieden

- regelmäßige Klassenarbeiten ab der zweiten Klasse

© Kirsten Braukmann

Werkstattunterricht im Sachunterricht

- Aufgaben in verschiedenen Schwierigkeitsstufen
- Je nach Interesse und Begabung bearbeiten Kinder Angebote aus verschiedenen Jahrgangsstufen
- Partner- und Gruppenarbeiten ergänzen die individuellen Arbeitsphasen
- auf unterschiedlichen Ebenen mit einem Thema auseinandersetzen und so das Wissen vertiefen
- Kinder erklären sich gegenseitig Sachverhalte
- Rückmeldung über den Lernfortschritt durch Leistungsüberprüfung

© Kirsten Braukmann

Methodentraining

- regelmäßig führen wir Methodentraining durch

- Unsere Schülerinnen und Schüler lernen verschiedene Methoden und Techniken:
- richtig schneiden
- gestalten einer Heftseite
- sinnentnehmend Lesen
- aufmerksam Zuhören …

- Zudem lernen unserer Kinder , wie man eine Klassenkonferenz führt
- Klassensprecher und Klassensprecherinnen wirken im Schülerrat mit
- Methoden der Streitschlichtung werden erarbeitet

© Kirsten Braukmann

Besonderheiten der Adolf-Sauer-Schule:

© Kirsten Braukmann

Sprachförderung

- Sprache ist der Schlüssel zur Bildung!
- Sprachschwache Kinder und Kinder mit wenig Deutschkenntnissen erhalten zusätzliche Förderung
- Schaffung von Sprechanlässen
- Wortschatz- und Grammatikschulung
- Lehrgangsbezogene Übungen

© Kirsten Braukmann

Adolf-Sauer-Schule

Soziale Programme

- Papilio für unsere Lernanfänger:
- Mit der Geschichte „Paula kommt in die Schule“ werden unseren Kindern die Grundgefühle Freude, Wut, Trauer und Angst nahegebracht.
- Dabei helfen die Kobolde Freudibold, Zornibold, Heulibold und Bibberbold.
- Weitere Emotionen (Scham, Schuld, Neid, Stolz) werden erarbeitet.

© Kirsten Braukmann

Soziale Programme

- Base für unsere Zweitklässler:
- Wöchentlich besucht uns eine Mutter oder ein Vater mit ihrem/seinem Baby. Die Kinder beobachten das Verhalten der beiden.
- Da das Baby nicht sprechen kann, müssen die Kinder auf Signale und Verhaltensweisen achten, um die Bedürfnisse zu erkennen.
- Dadurch wird die Empathiefähigkeit gefördert.

© Kirsten Braukmann

Soziale Programme

- Coolnesstraining für alle Klassen und regelmäßige Kinderkonferenzen
- Das Fach „Glück“ für JG 2, 3, 4. JG 1 hat Papilio
- Regelmäßig Mitwirken der Kinder im Schülerrat (Klassensprecher haben eine Sitzung mit der Schulleitung)
- Kinder, die sich nicht an Regeln halten, werden zum Sozialtraining eingeladen, um über unangemessenes Verhalten zu reflektieren und Lösungen zu entwickeln.

© Kirsten Braukmann

Schülerbücherei

- gut ausgestattete Schülerbücherei
- Büchereistunde
- Lesemütter
- Antolin

© Kirsten Braukmann

Neue Medien:

- Individuelle Arbeit und Förderung mit der Lernwerkstatt
- Arbeit mit dem I-Pad
- Gefahren im Internet
- …

© Kirsten Braukmann

Schulobstprogramm

- Teilnahme am Landesprojekt
- wichtiger Baustein in der gesunden Ernährung
- jedes Kind erhält täglich frisches Obst/Gemüse
- Zubereitung erfolgt durch Eltern
- Lieferung durch den Bioladen

© Kirsten Braukmann

Musikraum

- gut ausgestatteter Musikraum
- Platz für Bewegung und Tanz
- gute Instrumenten-ausstattung
- Spiegelwand

© Kirsten Braukmann

Kooperation mit der Stadtbücherei

- Büchereiführungen
- Leseausweise
- Büchereiführerschein
- Lesekisten

© Kirsten Braukmann

Kulturstrolche

- Kinder des 3. Schuljahres sind Kulturstrolche
- Besuch von verschiedenen kulturellen Einrichtungen der Stadt Arnsberg
- Vor- und Nachbereitung in der Schule
- 2 mal jährlich (mindestens 6 mal)

© Kirsten Braukmann

Kultur und Schule

- Kulturelles Angebot für alle Jahrgänge
- In diesem Schuljahr arbeiten wir mit Frau Becker zusammen und bieten eine Filzwerkstatt an.

© Kirsten Braukmann

Gütesiegel Individuelle Förderung:

- die Schule wurde durch das Ministerium für Schule und Weiterbildung mit dem „Gütesiegel Individuelle Förderung“ ausgezeichnet

- neue Formen des Lernen und Arbeitens überzeugten die Jury

© Kirsten Braukmann

Angebote des Ganztags

Ganztag der Adolf-Sauer-Schule

- Schule von 8.00 - 13.15 Uhr
- Offene Ganztags-betreuung
- Ferienbetreuung
- Busbetreuung

© Kirsten Braukmann

Schule von 8.00 – 13.15 Uhr

- ihr Kind wird in dieser Zeit betreut, wenn es keinen Unterricht hat
- es kann spielen, basteln, toben, sich ausruhen oder schon Hausaufgaben machen
- spezielle saisonale Kreativangebote

© Kirsten Braukmann

Offene Ganztagsbetreuung

- ihr Kind wird liebevoll von pädagogischen Kräften bis 16.30 Uhr betreut
- gemeinsames Mittagessen (auch Programm „Alle essen mit“)
- Hausaufgabenbetreuung
- Angebote wie: Schwimmen, Basteln, Kunst, Traumreise, …
- Leseförderung

© Kirsten Braukmann

Ferienbetreuung

Für alle Kinder der offenen Ganztagsbetreuung besteht die Möglichkeit, an den Betreuungs- und Ferienangeboten teilzunehmen.

Hier stehen Spaß und Action im Vordergrund!

© Kirsten Braukmann

Busbetreuung

- speziell für Fahrschülerinnen und –schüler
- Betreuung zur ersten Stunde
- Betreuung nach der dritten Stunde bis zum ersten Bus
- Betreuung wenn der Bus verpasst wurde; bis zum nächsten Bus, oder bis das Kind abgeholt wird

© Kirsten Braukmann

Schulgebäude

- die Räume im Altbau wurden renoviert und technisch auf den neusten Stand gebracht
- der Neubau entspricht auch den modernen Anforderungen
- im Ganztagsbereich wurde besonders auf ansprechende Gestaltung geachtet
- Die gesamte Schule ist nicht nur als Lern- sondern auch als Lebensraum gestaltet, damit sich Ihr Kind vom ersten Tag an wohlfühlt!

© Kirsten Braukmann

Schulhof

- Charakter eines Abenteuerspielplatzes:
- Bewegungsdrang der Kinder kann ausgelebt werden
- durch Terrassenform optimale Nutzung des Geländes
- Ruhezonen ermöglichen Austausch und Rückzug
- das Ballspielfeld entstand durch Initiative des Fördervereins

© Kirsten Braukmann

Anpassungen an die Coronapandemie

- Nachdem die Kontaktvermeidung und Sicherheit im letzten Schuljahr oberste Priorität war, versuchen wir in diesem Schuljahr den Kindern einen möglichst normalen Alltag zu bieten. Alle Fächer, Kurse und Gruppenmischung werden unter Einhaltung der Rückverfolgbarkeit und Hygieneregeln (Masken, Lüften, Händewaschen, Abstand (wenn möglich)) wieder angeboten.

© Kirsten Braukmann

Anpassungen an die Coronapandemie

- Strikte Trennung nach Altbau- und Neubau-kindern kann bei Bedarf wieder eingeführt werden
- Einheitliche Regeln im Vormittag UND Nachmittag
- Daher bei Bedarf auch 2 Ganztagsbetriebe. Neu- und Altbaukinder essen in verschiedenen Räumen , ebenso haben sie eigene Spielräume und AGs.

© Kirsten Braukmann

Weitere Informationen finden Sie

- in unserer neuen Broschüre
- auf unserer Homepage www.sauerschule.de

© Kirsten Braukmann

Vielen Dank für Ihre

AUFMERKSAMKEIT!

© Kirsten Braukmann